



Neues Seniorenzentrum im Welvert

Nach nur elfmonatiger Bauzeit wurde gestern am neuen Seniorenzentrum „Im Welvert“ das Richtfest gefeiert. Die Einrichtung beherbergt ein Pflegeheim mit 90 Plätzen sowie das betreute Wohnen mit dem Namen „Dachgärten Villingen“.

Dabei handelt es sich um 50 Eigentumswohnungen in den beiden Obergeschossen. Im April 2015 soll der Komplex in Betrieb gehen. Gestern nutzte mancher Besucher die Gelegenheit, um schon mal in die Räume zu spicken. Neben den bestehenden Heimen St. Lioba, Heilig-Geist-Spital und Seniorenresidenz am Kaiserring wird dies das vierte Seniorenzentrum im Stadtbezirk Villingen werden. Zukünftig sollen im Heim 90 Senioren in hellen Einzelzimmern leben und gepflegt werden. Sie werden in familiären Wohngruppen untergebracht. Bei diesem Konzept sind die Bewohner in die alltäglichen Abläufe eines Haushalts einbezogen. Unter anderem werden auch die Mahlzeiten in den jeweiligen 15er-Wohngruppen zubereitet und eingenommen. „So verbinden wir Alltagsleben mit kompetenter Pflege auf einem Niveau, das den heutigen Anforderungen mehr als gerecht wird“, erklärte Rainer Ellersiek, der Geschäftsführer der Zieglerschen Altenhilfe, die das Heim betreiben wird. Ellersiek kündigte an, dass für das Seniorenzentrum auch ein Netzwerk von ehrenamtlichen Helfern aufgebaut werde, um „die Welt drinnen und draußen“ zu verbinden. „Wir wollen einen Austausch, bei dem die Bewohner in die Welt außerhalb des Heims einbezogen werden.“ Der fünfstöckige Komplex mit den beiden Gebäuden „Dachgärten“ und „Südblick“ schließt die Baulücke unmittelbar im Eingang des Wohngebietes Welvert in der Konrad-Adenauer-Straße. Investor des 17-Millionen-Projekts ist nicht die Zieglersche Altenhilfe, sondern die Firma Pfeil Projektentwicklung aus Walldorf, die in Villingen mit 32 000 Kubikmeter umbautem Raum ihr bislang größtes von 14 Seniorenzentren errichtet. Geschäftsführer und Architekt Stefan Pfeil hob die gute Lage der Einrichtung hervor. „Wir hatten gleich ein gutes Gefühl, dass dies ein guter Standort mit einer guten Anbindung ans Wohngebiet und in die Innenstadt ist.“ 36 von 50 der betreuten Wohnungen sind bereits über die Sparkasse an private Anleger verkauft worden, die sich hier ihren Alterswohnsitz gesichert haben. Für die Investoren und Betreiber eine Bestätigung, dass die Kombination Seniorenheim mit betreutem Wohnen die richtige ist. Die Bewohner der modernen und barrierefreien Wohnungen können Pflegeleistungen des Seniorenheims einkaufen. est